



REMO

Regionalentwicklung
Mittleres Oberschwaben

REMO-Newsletter vom 2. Mai 2024



NEUIGKEITEN AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

REGIONALBUDGET

Kleinprojektförderung wieder möglich

Ab sofort können Projektanträge für das Regionalbudget 2024 bei der LEADER-Aktionsgruppe (LAG) Mittleres Oberschwaben eingereicht werden.

Die LAG Mittleres Oberschwaben erhält erneut die Möglichkeit 200.000 Euro vom Land Baden-Württemberg für die beliebte Kleinprojekte-Förderung auszurufen.

Bis zum 5. Juni 2024 können alle juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts (Kommunen, Kirchen, Unternehmen, Vereine, Verbände) und natürlichen Personen und Personengesellschaften (Privatpersonen, GbR, KG, Landwirte) ihre ausgearbeiteten Projektideen einreichen. Grundvoraussetzung ist, dass die noch nicht begonnenen Projekte im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben umgesetzt werden und mindestens einem Handlungsziel des Regionalen Entwicklungskonzeptes zugeordnet werden können.

Beantragt werden können Kleinprojekte, die in Planung und Umsetzung nicht mehr als 20.000 Euro netto kosten. Der Fördersatz beträgt 80 Prozent der Nettokosten. Die Mindestfördersumme liegt bei 1.600 Euro und es müssen weitestgehend investive Projekte sein. Zudem muss die Umsetzung noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Von den bereitgestellten Mitteln sollen 50.000 Euro gezielt Jugendbeteiligungsprojekten zu Gute kommen. Die LAG behält sich allerdings vor, nicht gebundene bzw. benötigte Mittel aus dem Bereich der Jugendprojekte für andere Kleinprojekte im Rahmen dieses Projektaufrufs bereitzustellen. Der Nachweis zur Jugendbeteiligung ist zwingend erforderlich. Weiterhin ist im Projektantrag hervorzuheben, welche strukturelle Bedeutung des Vorhabens für die Region einnimmt.

Weitere Informationen sowie alle notwendigen Unterlagen zum Regionalbudget stellt die LEADER-Geschäftsstelle auf der Website unter www.re-mo.org zur Verfügung. Das Team der LEADER-Geschäftsstelle steht für Fragen gerne zur Verfügung.



AUFRUF REGIONALBUDGET

Kleinprojekte gesucht!

Wir haben 200.000 Euro für euch!

Einen Antrag stellen können:

- Vereine, Kommunen, Privatpersonen,
Landwirte, kleinere- & mittlere Unternehmen

Förderfähige Projekte:

- liegen in unserem Aktionsgebiet oder dienen diesem
- passen zu mind. einem unserer Handlungsfelder
- dürfen 20.000 € Netto-Gesamtkosten nicht überschreiten
- haben noch nicht begonnen
- müssen im Jahr 2024 noch umgesetzt werden

Jetzt mitmachen!

www.re-mo.org

Neues Werbematerial

Das Team der LEADER-Geschäftsstelle hat in Absprache mit der Vorstandschaft, im Zuge der neuen Förderphase, in neues Werbematerial investiert, um bei Präsentationen und Veranstaltungsbesuchen auf LEADER und die Tätigkeiten der Geschäftsstelle aufmerksam zu machen. Einheitliche Visitenkarten und neue Tür-Eingangsschilder ...

Nach erfolgreichen Projektberatungen können die Kolleginnen die umfangreichen Antragsunterlagen den Projektträgern beispielsweise gesammelt in einer Präsentationsmappe überreichen. Zudem stehen Notizblöcke und nachhaltige Korkkugelschreiber für notwendige Mitschriften zur Verfügung.

In Kürze wird die Geschäftsstelle ansprechende 6seitige Werbeflyer mit Inhalten zum Verein und zum LEADER-Förderprogramm herausgeben. Weiterhin befinden sich zwei neue Werbe-Rollups in der Herstellung.

Somit sollte das Team der LEADER-Geschäftsstelle gerüstet sein, um bestmöglich auf die Aufgaben der Regionalmanagements im Aktionsgebiet hinweisen zu können.

Weitere Neuigkeiten sind immer auf unserer Homepage einsehbar:

www.re-mo.org

LEADER-FÖRDERUNG

Zehn Projekte erhalten Möglichkeit zur Förderung

Der LEADER-Steuerungskreis der Region Mittleres Oberschwaben wählte in der Sitzung am 16. April zehn Projekte aus dem 1. LEADER-Projektaufruf in diesem Jahr aus. Die ausgewählten Vorhaben werden mit 440.384,33 Euro EU-Mitteln und 174.910,77 Euro Landesmitteln unterstützt.

Die Vorhaben sind thematisch den Handlungsfeldern Nachhaltiges Wirtschaften, Kommunalentwicklung, sowie Tourismus und Naherholung zuzuordnen. Aus den insgesamt 24 eingereichten Projektanträgen wurden zwei kommunale Projekte und acht Projekte von privaten Antragstellern ausgewählt.

Im Bereich Nachhaltiges Wirtschaften plant der Betreiber einer regionalen Psychotherapie die Erweiterung seiner Praxisräume um einen Gruppenraum, der zur Bewältigung steigender Nachfragen und gruppentherapeutischer Behandlungen genutzt werden soll. Ein Aulendorfer Unternehmen beabsichtigt eine neue Maschine zur Trenn- und Sortiertechnik für Ziegelbruchmaterialien unter Einsatz von künstlicher Intelligenz anzuschaffen, womit nahezu vollständig die Rückführung von Ziegelbruchmaterialien in den Stoffkreislauf gewährleistet werden kann.

Im Bereich der Kommunalentwicklung soll durch die Umwandlung eines leerstehenden Gebäudes die Ortsbücherei von Wolpertswende samt den Arbeitsplätzen erhalten bleiben. Zusätzlich entstehen in dem Gebäude Vereinsräume für mehrere Vereine. Der Obst- und Gartenbauverein aus Hochdorf-Schweinhausen möchte einen Anschauungsgarten zur Umweltbildung für Jung und Alt etablieren. Weiterhin soll eine Begegnungsstätte für Treffen im Grünen geschaffen werden. Die Jugend der Gemeinde Illensee wünscht sich die Schaffung eines Aktionsplatzes hinter dem Jugendtreff, um diesen attraktiver werden zu lassen. Der Platz kann wiederum auch von anderen Personengruppen genutzt werden.

Gesamten Artikel lesen:

www.re-mo.org

REGIONALENTWICKLUNG

BÜNDNIS Wir sind dran in Wangen auf der Landesgartenschau

Wir sind gemeinsam mit unseren Kollegen und dem "BÜNDNIS Wir sind dran" am 27. Juni auf der Landesgartenschau in Wangen vertreten. Zum Thema "Unsere Arbeitskräfte - Zukunft in der ländlichen Region gestalten" veranstalten wir Impulsvorträge, Podiumsdiskussionen und bieten zudem die Möglichkeit sich zu vernetzen. Wir haben eine Vielzahl an Experten aus unterschiedlichen Bereichen zum Thema Arbeitskräfte, Zuwanderung, 4-Tage-Woche oder Generation Z eingeladen. Aus dem Bereich Co-Working werden die Projektträger aus der Stadt Bad Saulgau das Regionalbudget-Projekt aus dem vergangenen Jahr vorstellen. Das vollständige Programm wird zeitnah veröffentlicht.

Gemeinsam gestalten wir unsere Zukunft! Wer dabei sein möchte, sollte sich schnell einen der begehrten Plätze sichern: www.kda-wue.de



**UNSERE
ARBEITSKRÄFTE**

**Zukunft in der ländlichen
Region gestalten!**

**WANN: 27. Juni 2024
10-17 Uhr**

**WO: Landesgartenschau
Wangen im Allgäu**

**Weitere
Informationen:
www.kda-wue.de**

ANMELDUNG



© Gästeteam Wangen, Joachim Dempe

Die Bodenseeregion steht am Beginn einer zukunftsweisenden Initiative: das Projekt "Zukunftsorte Bodensee". Dieses grenzüberschreitende Netzwerk aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein zielt darauf ab, inspirierende Lebens-, Arbeits- und Kooperationsräume zu schaffen und zu unterstützen, die Gemeinschaft fördern, Innovation beflügeln und nachhaltigen Wandel vorantreiben.

Um diese Vision vorzustellen und Interessierte zusammenzubringen, fand am Donnerstag dem 18. April eine Informationsveranstaltung in der Heimat Bärenweiler in Kißlegg statt. Rund 35 Neugierige folgten der Einladung und nutzen die Gelegenheit sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Nach der Projektvorstellung wurden in einem Workshop zu vier verschiedenen Themenbereichen Ideen vorgetragen und diskutiert, sowie viele Anregungen zusammen getragen. Der erste Schritt zur Gestaltung der Zukunft der Bodenseeregion ist gemacht. Für den Sommer sind themenspezifische Onlineveranstaltungen geplant und im Herbst soll ein Barcamp stattfinden.

Neuste Informationen werden frühzeitig auf den bekannten Portalen veröffentlicht.

Workshop: Ernährung in Zukunft

Die Hochschule Biberach lud am Donnerstag, dem 25. April zu einem Exkurs in die Welt der zukünftigen Ernährung ein. Gemeinsam mit knapp zwanzig Interessierten tauschten wir uns zum Thema Fleischersatzprodukte aus. Dabei wurden die Pro und Contras im Hinblick auf Konsumenten, Produktion, Vertrieb und Handel betrachtet und diskutiert. Ein zweiter Teil des Workshops "Ernährung in Zukunft" findet am 6. Juni an der Hochschule statt.

3. Mitmach-Konferenz der Biomusterregion Ravensburg

Die Biomusterregion Ravensburg und die Regionalwert AG Bodensee-Oberschwaben veranstalteten am 30. April die 3. Mitmach-Konferenz im Landkreis Ravensburg unter dem Titel „Werkstatt: Stadt - Land - Tisch“ im Haus am See Ravensburg. Das Format der Mitmach-Konferenz lädt die Teilnehmenden dazu ein, aktiv mitzugestalten und ihre Expertise einzubringen. An mehreren Thementischen hatten die Teilnehmenden der Mitmach-Konferenz die Möglichkeit, gemeinsam Projekte entlang unterschiedlicher Wertschöpfungsketten weiterzuentwickeln – das Mitmachen und Mitgestalten steht dabei im Vordergrund. Auch wir konnten mit der LEADER-Region Westlicher Bodensee einen Thementisch mit dem Thema „Bioökonomie“ bespielen. Gemeinsam mit der Hochschule Biberach wollten wir uns mit den Teilnehmenden darüber austauschen, inwieweit Bioökonomie in den Betrieben vor Ort schon ein Thema ist. Unser Ziel soll es sein, das Innovationsforum Bioökonomie Bodensee-Oberschwaben in der Region zu etablieren und die Bevölkerung für das Thema Bioökonomie in verschiedenen Themenbereichen zu sensibilisieren. Es sind erste Ideen entstanden, wie uns dies gelingen kann und wir haben wertvolle Hinweise erhalten, worauf wir dabei achten sollten und welche Akteure wir mitnehmen sollten.

Bei dem "Marktplatz der Möglichkeiten" wurde Raum geboten, Kontakte zu knüpfen und Netzwerke zu erweitern.

SONSTIGES

REMO plant eine kleine Kampagne zur Europawahl 2024

Am 9. Juni findet die Europawahl 2024 statt.

Alle fünf Jahre nehmen die Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU) an der Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments (MdEP) teil. Als einzige direkt gewählte transnationale Versammlung weltweit vertritt das Europäische Parlament die Interessen der EU-Bürger auf europäischer Ebene. In Zusammenarbeit mit den Vertretern der Regierungen der EU-Mitgliedstaaten erarbeiten und beschließen die Abgeordneten neue Gesetze, die sämtliche Bereiche des Lebens in der Europäischen Union betreffen, angefangen bei wirtschaftlicher Unterstützung und Armutsbekämpfung bis hin zu Fragen des Klimawandels und der Sicherheit. Sie setzen wichtige politische, wirtschaftliche und soziale Themen auf die Agenda und engagieren sich für die Werte der Europäischen Union, darunter die Achtung der Menschenrechte, Freiheit, Demokratie, Gleichheit und Rechtsstaatlichkeit. Darüber hinaus obliegt dem Parlament die Genehmigung des EU-Haushalts und die Überwachung der Mittelverwendung. Es wählt auch den Präsidenten und die Mitglieder der Europäischen Kommission, welche dem Parlament gegenüber rechenschaftspflichtig sind.

Wahlberechtigt in Deutschland sind alle, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, über die deutsche oder einer andere EU-Staatsbürgerschaft verfügen und in Deutschland wohnhaft sind und sich darüber hinaus seit mindestens drei Monaten in der EU aufhalten.

Die LEADER-Geschäftsstelle wird mit Mitteln der EU finanziert und berät Projektträger auf dem Weg zu einer LEADER-Förderung, welche ebenfalls aus finanziellen Mitteln der EU stammt.

Um auf die Wichtigkeit der Europäischen Union, auch in Bezug auf die LEADER-Prozesse, hinzuweisen, plant das Team der LEADER-Geschäftsstelle eine kleine Kampagne zur Europawahl 2024.

Bleiben Sie neugierig und verfolgen Sie uns auf Social Media.



VERANSTALTUNGSHINWEISE

- >> 9. Juni 2024: Europawahl 2024
- >> 18. Juni 2024: REMO-Mitgliederversammlung 2024
- >> 27. Juni 2024: Bündnis WIR SIND DRAN - Tagung auf der Landesgartenschau in Wangen
- >> 16. Juli 2024: LSK-Auswahlsitzung - Regionalbudget 2024

Sie möchten Mitglied werden?

Dann füllen Sie einfach unseren Mitgliedsantrag aus und lassen uns diesen zukommen. Jeder, der die Region aktiv mitgestalten möchte, ist uns als Mitglied willkommen! Daher freuen wir uns, Sie bald als unser neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen zur Vereinsarbeit sowie den Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik >> ÜBER UNS oder >> HIER.



Ihre Ansprechpartner:

Lena Schuhmacher

Telefon: 07584 9237 181

Mobil: 0171 9424 726

E-Mail: lena.schuhmacher@re-mo.org

Natalie Rieche

Telefon: 07584 9237 180

Mobil: 0171 9710 318

E-Mail: natalie.rieche@re-mo.org

Impressum Verantwortlich für den Inhalt Angaben gem. § 5 TMG: Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V., Ebersbacher Straße 4, 88361 Altshausen
Vertretungsberechtigter Vorstand: Vorsitzender Bürgermeister Daniel Steiner, Kirchplatz 4, 88284 Wolpertswende, d.steiner@wolpertswende.de, Stellvertretender
Vorstand: Brgermeister Ralph Gerster, Kirchplatz 1, 88630 Pfullendorf, ralph.gerster@stadt-pfullendorf.de
Kontakt: Telefon: +49 (0) 7584 9237-180, E-Mail: info@re-mo.org
Aufsichtsbehörde: Amtsgericht Ulm, Nr. VR 720603

Datenschutzrichtlinien: <https://www.re-mo.org/datenschutz>



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Der LEADER-Prozess im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben wird gefördert durch das Ministerium für Ernährung, ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Weitere Informationen sind über den nachstehenden Link auf der Webseite der Kommission einzusehen: https://agriculture.ec.europa.eu/common-agricultural-policy/rural-development_de

Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V.

Ebersbacher Straße 4 | 88361 Altshausen

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#)

